



nur in der Jazzband ausdrückt. Eine wesentliche Rolle spielt dabei zweifellos die Amerikanisierung Europas. Dieser Stil drückt sich in den Schöpfungen unserer Tänzerinnen aus, denn diese geben in ihrer Persönlichkeit den Zeitrhythmus in gesteigertem Erlebnis wieder. Gesteigertes Erlebnis, gesteigerter Ausdruck wurde die künstlerische Devise, die Gefallen am Extremen fand. Diese Einstellung schuf den Stil der Groteske. Harmonie wurde von Disharmonie abgelöst — die Synkope ward der Rhythmus

Puck — Sommernachtstanz im Freien

der Zeit, wogegen Gavotte und Walzer Anmut atmeten. Die Grazie des Balletts entzückte lange Zeit die Welt, bis es in seiner Eigenart vor der modernen Richtung als zu „technisch“ in den Hintergrund trat. Eine Barfusstänzerin wie die Isadora Duncan erregte seinerzeit grosses Aufsehen, würde aber heute von dem Nackttanz oder dem nur sehr wenig bekleideten



Angst — Ballettänzer der Berliner Staatsoper